

Niederschrift
über die Sitzung des Psychiatriebeirates
am 19.02.2014

Tagungsort: Concarneau-Raum (Cafeteria 1, Neues Rathaus)

Beginn: 13:30 Uhr

Sitzungspause: ./.

Ende: 15:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Klein

Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft (PSAG),
Stiftungsbereich Bethel.regional der v.
Bodelschwingschen Stiftungen Bethel

Mitglieder

Herr Bartels

Verein für freiwillige Suchtselbsthilfe in Bielefeld e. V.

Frau Borgmann

Drogenberatung Bielefeld e. V.

Frau Breyer

Niedergelassene Psychotherapeutin, APP

Herr Prof. Dr. med. Driessen

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bethel

Frau Epkenhans

Stadt Bielefeld, Amt für Jugend und Familie

-Jugendamt-

Frau Graul

Gemeindepsychiatrischer Verbund, Die Grille e.V.

Herr Müller

Arbeitsgemeinschaft Suchthilfe Bielefeld (AGS)

Frau Prins

Verein Psychiatrie-Erfahrener e. V. (VPE)

Herr Reeske

AGW

Frau Storp

AK Frauen und Psychiatrie und

AK Frauen/Mädchen und Sucht

Herr Uppenbrock

VdEK/ Barmer GEK

Herr Voelzke

Stadt Bielefeld, Büro für Integrierte Sozialplanung und
Prävention, Psychiatriekoordination

Gäste

Frau Buiker

App: Bielefeld

Verwaltung

Herr Feix

Amt für soziale Leistungen -Sozialamt-

Herr Linnenbürger

Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention

Herr Markus

Amt für soziale Leistungen -Sozialamt-

Schriftführung

Frau Krumme

Amt für soziale Leistungen -Sozialamt-

Öffentliche Sitzung:**Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Vorsitzender Herr Klein begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 1 Verpflichtung eines neuen Mitgliedes des Psychiatriebeirates

Als neue Vertreterin des Amtes für Jugend und Familie -Jugendamt- wird Frau Birgit Epkenhans vom Vorsitzenden Herrn Klein nach folgender Formel mit Handschlag verpflichtet:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde.“

Zu Punkt 2 Zielplanungsprozess**Zu Punkt 2.1 Zielplanungsprozess 2013 im Dezernat 5-Soziales, hier: Zielmatrix 3. Tertialberichterstattung**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6758/2009-2014

Die Berichtersteller und die Anwesenden verständigen sich darauf, dass Punkt 2.1 und 2.2 zusammengefasst werden.

Herr Linnenbürger weist darauf hin, dass der Zielplanungsprozess als Grundlage für fachliche Diskussionen dienen sollte, die im Rahmen der Haushaltsplanberatungen nicht mehr vorgesehen seien. Er informiert über die Ergebnisse des Zielplanungsprozesses 2013. Darüber hinaus macht er auf die erweiterte Darstellung in 2014 aufmerksam.

Herr Feix stellt die Ergebnisse des Amtes für soziale Leistungen -Sozialamt- im Jahr 2013 vor. Für 2014 erläutert er die Entwicklung modularbezogener Beratungsdienstleistungen in Maßnahme 2. Fragen von Herrn Müller, Herrn Reeske und Vorsitzenden Herrn Klein werden von ihm beantwortet.

Herr Voelzke verweist auf die für den Psychiatriebeirat relevanten Maßnahmen. Zur Maßnahme 9 „Woche der seelischen Gesundheit“ erläutert er das erweiterte Wirkungsfeld.

Der Beirat nimmt Kenntnis.

...-

Zu Punkt 2.2 Zielplanungsprozess 2014 im Dezernat 5 - Soziales, hier: Vorstellung der Zielmatrizen der verschiedenen Organisationsbereiche

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6756/2009-2014

Die Beratung erfolgte unter TOP 2.1.

...-

Zu Punkt 3 Haushaltsplanberatungen 2014

Zu Punkt 3.1 Haushaltsplan 2014 für das Amt für soziale Leistungen -Sozialamt-

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6671/2009-2014

Herr Markus erläutert die wesentlichen Punkte der Vorlage, die den Wirkungsbereich des Psychiatriebeirates betreffen. In diesem Zusammenhang informiert er über die SGA-Beschlüsse vom 05.02.2014.

Fragen von Herrn Prof. Driessen werden beantwortet.

Beschluss:

Der Psychiatriebeirat nimmt den Beschluss des SGA vom 05.02.2014 über die Beschlussvorlage, Drucks-Nr. 6671/2009-2014, zustimmend zur Kenntnis.

- einstimmig beschlossen -

...-

Zu Punkt 3.2 Haushaltsplan 2014 für das Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6686/2009-2014

Herr Linnenbürger stellt den erstmals abgebildeten Haushalt des Büros für Integrierte Sozialplanung und Prävention vor.

Beschluss:

Der Psychiatriebeirat nimmt den Beschluss des SGA vom 05.02.2014 über die Beschlussvorlage, Drucks-Nr. 6686/2009-2014, zustimmend zur Kenntnis.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Vorsitzender Herr Klein stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

-.-.-

Klein
(Vorsitzender)

Krumme
(Schriftführerin)